



17. HISTORIKERTREFFEN

Montag, 29. Oktober 2012 bis Mittwoch, 31. Oktober 2012

Landesarchiv Berlin, Eichborndamm 115 - 121, 13403 Berlin

***"Personenbezogene Unterlagen im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg:
Archive, Museen und Behörden"***

PROGRAMM

Montag, 29. Oktober 2012

ab 08:30 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:00 Begrüßung durch

- ▶ Professor Dr. Uwe Schaper, Direktor des Landesarchivs Berlin
- ▶ Hans-Hermann Söchtig, Leiter der Deutschen Dienststelle (WASt)
- ▶ Michael Büge, Staatssekretär für Soziales
- ▶ Michael Viebig für den Verein Fantom e. V.

10:00 Ursula Solf (Staatsanwältin a. D., Stuttgart):

"Die Erschließung personenbezogener Unterlagen in der Justiz und ihre Bedeutung für Wissenschaft und Forschung"

10:30 Kaffeepause

Verborgene Überlieferungen in Behörden, Archiven und Museen

11:00 Dr. Jürgen Bürstenbinder (Berlin):

"Verlustmeldungen bei der WASt als Quelle historischer Forschung am Beispiel einer Panzerdivision"

11:45 Dr. Bernhard Bremberger (Kulturwissenschaftler, Berlin):

"Quellen zur Geschichte der Zwangsarbeit in Berlin"

12:30 Diskussion

13:00 Mittagspause

Militärhistorische Quellen - von der Mentalitäts- zur Stationierungsgeschichte

14:30 Alexander Kranz, (Universität Potsdam):

"Diensttagebuch des Chefs des Stabes beim Chef der Heeresrüstung und Befehlshabers des Ersatzheeres (Chef HRüst u. BdE)"

15:15 Dr. Richard Germann (Ludwig Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft, Wien):

"Die Erkennungsmarkenverzeichnisse der Wehrmachtauskunftsstelle (Berlin) und ihre Bedeutung in der Geschichtswissenschaft"

16:00 Diskussion

16:15 Kaffeepause

16:30 Valentin Schneider (Université de Caen):

"Stationierungsgeschichte als Hilfe bei der Suche nach 'wilden' Gräbern deutscher Soldaten in der Normandie"

17:15 Diskussion

Ende ca. 17:30 Uhr



17. HISTORIKERTREFFEN

Dienstag, 30. Oktober 2012

- 09:00 Dr. Gaël Eismann (Universität de Caen):
"Die im BAVCC in Caen aufbewahrten Aktenbestände der deutschen Gerichte. Neue
Quellen und neue Instrumente für die Darstellung der von der deutschen Justiz
ausgeübten Repression während des zweiten Weltkriegs"

Kinder des Krieges

- 09:30 Gisela Heidenreich (Autorin, München):
"Geliebter Täter - Ein Diplomat im Dienst der Endlösung"
10:30 Kaffeepause
- 11:00 Gerlinda Swillen (Internationales Netzwerk Kriegskinder BOW i.n., Belgien):
"Die Hälfte die mir fehlt... - Kinderschicksale in den Akten der belgischen
Friedensgerichte/Amtsgerichte"
- 12:00 Dr. Helga Gotschlich, (Autorin, Berlin):
"Das Bild in mir - Ein Kriegskind folgt den Spuren seines Vaters"
13:00 Mittagspause
- 14:30 Anna Andlauer (Autorin, Dachau):
"Zurück ins Leben. Das internationale Kinderzentrum Kloster Indersdorf
1945-1946."
- 15:30 "Geboren für das Reich"
Ein Film über die erste Begegnung verschleppter polnischer und ukrainischer
Kinder und deren Leben im Lebensbornheim "Pommern" Bad Polzin und
deutschen, dort geborenen Lebensbornkindern.

Ende ca. 17:00

Mittwoch, 31. Oktober 2012

Führungen

- 09:30 Landesarchiv Berlin, Eichborndamm 179, 13403 Berlin (60 Min.)
09:30 Deutsche Dienststelle (WASt), Eichborndamm 179, 13403 Berlin (60 Min.)
10:00 Auswärtiges Amt, Kurstraße 33, 10117 Berlin
10:30 Bundesarchiv Lichterfelde, Finckensteinallee 63, 12205 Berlin
14:00 Gedenkstätte Stille Helden, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin
14:00 Topographie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

***Das vorliegende Programm ist vorläufig.
- Änderungen vorbehalten -
Stand: 17.10.2012***